

## Medienmitteilung

Maienfeld / Bruneck, 3. April 2025

### 34. TFA TourismusForum Alpenregionen in Bruneck – Wandel als Chance

(Bruneck / Maienfeld) Vom 31. März bis 2. April 2025 wurde Bruneck in Südtirol zum Hotspot für Innovation und Austausch im alpinen Tourismus. Rund 190 Entscheider und Führungskräfte der Bergbahnbranche trafen sich zum 34. TFA TourismusForum Alpenregionen. Das erstklassige Referentenensemble und das inspirierende Ambiente am Kronplatz sorgten für frische Impulse und spannende Debatten beim hochkarätigen Teilnehmerfeld.

#### KRONologie des Wandels – Den Umbruch mutig wagen

Den Auftakt machte Zukunftsforscher Roger Spindler mit einer brisanten Aussage: Während Jugendliche oft in der Vergangenheit leben wollen, richten Ältere ihren Blick in die Zukunft. Diese Aussage sorgte für angeregte Diskussionen und regte zum Nachdenken an. Markus Zeiringer wagte einen Blick in die Vergangenheit - 12 Jahre Wandel bei der Schladminger-Planai. Fabio Calorio, Head of Global Brand Extension bei Pininfarina, zeigte, wie visionäres Design nicht nur schön, sondern auch funktional und branchenübergreifend nutzbar sein kann.

Nach einem Blick in die Geschichte von Kronplatz und Dolomiti Superski (Thomas Reiter, Direktor Skirama, und Zeno Kastlunger, Vizepräsident Dolomiti Superski) präsentierte Urs Zurbriggen, CEO My Leukerbad, das Schweizer Erfolgsmodell Magic Pass. In der anschließenden Podiumsdiskussion mit Andreas Dorfmann (Präsident Mobilitätskonsortium Südtirol) und Marco Pappalardo (Marketingleiter Dolomiti Superski) wurde leidenschaftlich über die Zukunft von Ski-Abomodellen diskutiert: Ist es die Destination oder das Abo, das die Gäste anzieht? Ein Konsens blieb aus. Markus Hasler, ehemaliger CEO der Zermatt Bergbahnen, lieferte mit dem Alpine Crossing ein beeindruckendes Beispiel für visionäre Infrastrukturprojekte und zeigte, dass wahre Innovation dort entsteht, wo alle an einem Strang ziehen.

Den perfekten Abschluss des ersten Forumstags bot das Dinner im Restaurant KRON auf dem Kronplatz. Wolfgang Töchterle von IDM Südtirol zeichnete seine Vision für das Zukunftsland Südtirol, bevor der Abend in geselliger Atmosphäre an der TFA-Bar in der Cosmo Bar ausklang.

#### Den Wandel erfolgreich gestalten

Der zweite Forumstag startete im Zeichen smarter Strategien für nachhaltige Besucherlenkung. Outdooractive-Gründer Hartmut Wimmer eröffnete mit einem Einblick in die digitale Steuerung von Touristenströmen. Silke Stabinger, Direktorin des Tourismusvereins Pragser Tal, stellte das erfolgreiche Hotspotmanagement am Pragser Wildsee vor. In der anschließenden Podiumsdiskussion mit Sophia Oberjakober (Geschäftsführerin Mobilitätskonsortium) wurde deutlich: Technologie kann helfen, aber der Schlüssel zum Erfolg liegt in der Zusammenarbeit aller Akteure einer Destination.

Christoph Engl, CEO der Oberalp Group, lenkte in einem eindrucklichen Referat mit einmaligen Bildersequenzen aus der weltweiten Outdoor-Szene den Fokus auf den Wandel: Die gesellschaftliche Wahrnehmung des Berges verändert sich – und mit ihr die Erwartungen der Gäste. Das TFA griff sodann mit dem Thema Longevity einen Megatrend auf: Dr. Gerd Wirtz zeigte, dass bereits kleine Lebensstiländerungen die Lebenserwartung positiv beeinflussen können. Marco Weishaupt, Gründer von b\_smart, stellte sein innovatives Beherbergungskonzept vor und widerlegte die gängige Annahme, dass Digitalisierung Arbeitsplätze kostet. Im Gegenteil: Sie kann Arbeitsmodelle neu definieren und besonders in ländlichen Regionen Perspektiven schaffen.

Ein weiteres Highlight des Tages war das exklusive Dinner im AlpiNN by Norbert Niederkofler, wo die TFA-Community den legendären Networking-Spirit feierte – begleitet von den Klängen des ladinischen Gesangsquartetts de Qater.

## Forumstouren: Die DNA der Destination hautnah erleben

Der dritte und letzte Forumstag bot exklusive Einblicke in die Destination. Die Skiexpeditionen Kronplatz Inside und 3 Zinnen Inside ermöglichten den Teilnehmern, hinter die Kulissen der renommierten Skigebiete zu blicken – begleitet von Thomas Reiter (Geschäftsführer Skirama Kronplatz) und Mark Winkler (CEO Drei Zinnen). Parallel dazu führte Alfred Unterkircher, Tourismusdirektor Bruneck, eine Gruppe durch zukunftsweisende Projekte der Stadt. Den kulinarischen Schlusspunkt setzte ein exklusives Event im Atelier Moessmer, wo Norbert Niederkofler die Forumsgäste mit regionaler Spitzenküche verwöhnte.

## Der Think Tank der Alpen – innovativ, inspirierend, impulsgebend

„Das 34. TFA in Bruneck hat eindrucksvoll gezeigt, wie entscheidend Austausch und Innovation für den alpinen Tourismus sind. Die überaus herzliche Südtiroler Gastfreundschaft hat dieses TFA zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht“, resümierte Roland Zegg, Gründer des TFA.

Mit diesem Spirit geht das TourismusForum Alpenregionen in seine 35. Ausgabe: **Das nächste TFA findet vom 13. bis 15. April 2026 in Lech am Arlberg statt.**

		
<b>Abendprogramm im AlpiNN by Norbert Niederkofler.</b>	<b>Die Pausen wurden genutzt, um sich auszutauschen</b>	<b>Das Publikum ist aktiver Teil des TFA.</b>
		
<b>Das TFA-Team</b>	<b>TFA im Kongresscenter NOBIS</b>	<b>Roland Zegg im Gespräch mit Markus Hasler und Malik macht eine Pause.</b>

Weitere Fotos zum Download in der TFA-Galerie: <https://aniela.ch/TFA>

### Medienkontakt TFA TourismusForum Alpenregionen:

TFA TourismusForum Alpenregionen

Lars Prevost

Telefon

+41 79 316 58 74

Mail

[lars@tourismusforum.ch](mailto:lars@tourismusforum.ch)

### Über das TFA TourismusForum Alpenregionen

*Gegründet und geführt von Roland Zegg, behauptet sich das TFA seit über drei Jahrzehnten als internationaler Think Tank der Bergbahn- und alpinen Tourismusbranche. Es ist ein alpenweites Erfolgskonzept für Inspiration, Wissenstransfer und Vernetzung in den deutschsprachigen Alpenregionen.*

*Seit Anbeginn kreiert, plant und realisiert Roland Zegg und sein Team den renommierten Branchenevent in Eigenregie. Das Team hat Ohr und Auge direkt am Markt, setzt Impulse und ist Ideengeber für Planungen, Konzepte und Projekte der Bergbahn- und alpinen Tourismusbranche. Das Forumsprogramm widerspiegelt jährlich all das, was die Branche und die Macher in Führungspositionen bewegt - präsentiert nah an der Praxis, ergänzt durch Theorie, kompetent, aktuell, spritzig und menschlich-heiter.*